



## ALLGEMEINE ANGABEN

**Verein:** HSG Werratal 05 e. V.  
**Adresse Halle:** Riegelsweg 1, 98597 Breitungen  
**Ansprechperson:** Eileen Richter; Läuferstr. 6, 98597 Breitungen  
**Mail:** [eileen18.richter@googlemail.com](mailto:eileen18.richter@googlemail.com)  
**Telefonnummer:** 0162/4158015  
**Angaben zur Halle:** Raumgröße:

Halle/Feld: 1.278 m<sup>2</sup>

Tribüne neu: 244 m<sup>2</sup>

Tribüne alt: 120 m<sup>2</sup>

Raumlufttechnische Ausstattung:

Keine Klimaanlage / Lüftung durch Öffnung aller Türen

max. Sitzplatzzahl: 550

Anzahl Eingänge: 4

Anzahl Kabinen: 6

Anzahl Duschräume/Duschen: 2

Anzahl Toiletten: 5

### **Erläuterungen:**

- **unmittelbar Spielbeteiligte:**  
Dies umfasst die Spieler, Trainer und Betreuer der Heim- und Gastmannschaften sowie die Schiedsrichter.
- **weitere Spielbeteiligte:**  
Hierunter fallen das Kampfgericht, die Wischer als aktive Beteiligte und ggf. der Hallensprecher als passiver Beteiligter, wenn er während der Spiele direkt am Spielfeldrand sitzt.



### **Allgemeine Anmerkungen zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten:**

- Für sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld des Spiels die Kontaktdaten auf den hierfür ausgehändigten Listen erfasst und dem zuständigen Verantwortlichen übergeben.
- Der Eintritt in die Halle erfolgt über separate Eingänge, welche durch den Heimverein mit Verantwortlichen zur Kontrolle der Durchführung der Hygienebestimmungen besetzt sind.
- Die geltenden Hygieneregeln werden für alle gut sichtbar an mehreren Stellen in der Halle ausgehängen.
- Es erfolgt für sämtliche Spielbeteiligte eine kurze Belehrung über die einzuhaltenden Regeln.

## **Anreise und Halle**

### **Auswärtsmannschaft:**

Die Anreise erfolgt individuell mit dem PKW, wobei möglichst keine Fahrgemeinschaften zu bilden sind. Bei einer Anreise mit einem Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt zu desinfizieren. Alle Insassen/Mitfahrer tragen während der ganzen Fahrt einen Mund- und Nasenschutz. Mitfahrer bzw. Insassen dürfen hierbei nur unmittelbar Spielbeteiligte sein, um Abstände einhalten zu können.

### **Heimmannschaft und Schiedsrichter:**

Es erfolgt eine individuelle Anreise mit dem PKW, wobei Fahrgemeinschaften möglichst vermieden werden.

### **Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern in die Halle:**

Der Zugang erfolgt zeitlich versetzt über separate Eingänge.

Heim- und Gastmannschaften benutzen den Hintereingang der Halle (Richtung Heizhaus).

Schiedsrichter nehmen den direkten Zugang zur SR-Kabine auf der Rückseite der Halle.

Zur zeitlichen Entkopplung erfolgt der Zugang durch vorherige Absprache mit den Mannschaften und den Schiedsrichtern.

Beim Betreten der Halle ist die Liste zur Kontaktnachverfolgung durch die Heim- und die Gastmannschaft an den Verantwortlichen des Heimvereins abzugeben.

Die Schiedsrichter, Kampfgericht und Wischer werden durch den Verantwortlichen des Heimvereins eigenständig in die dafür vorgesehene Liste zur Kontaktnachverfolgung eingetragen.

Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich beim Heimverein anzumelden und werden von dem hier Verantwortlichen in die Kontaktliste eingetragen.



### **Kabinen/ Räume:**

- Der Aufenthalt in den Kabinen wird auf ein zeitlich notwendiges Minimum beschränkt.
- Die Kabinen werden vor der 1. und nach der 2. Halbzeit desinfiziert, wenn in den Räumlichkeiten keine Personen mehr anwesend sind.
- In der Schiedsrichterkabine sind max. 3 Personen zeitgleich zulässig und hierbei ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel erfolgt nur durch den jeweils zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter **einzel**.
- Medizinisch- und therapeutische Behandlungen finden in einem separaten Raum statt, welcher nur vom Therapeuten und einem Spieler gleichzeitig betreten werden darf. Vor dem Betreten und nach dem Verlassen sind die Hände zu desinfizieren. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutz ist für beide Pflicht, der Therapeut trägt zusätzlich Handschuhe.
- Nach dem Sport wird ein zeitnahes Duschen empfohlen. Um die Anzahl der Personen in den Duschräumen zu minimieren, wird in den Duschräumen mit drei Duschplätzen jeweils die mittlere Armatur- bzw. Brause gesperrt. Die Duschen werden vor und nach der Benutzung sofort desinfiziert, insbesondere Armaturen, Griffen, Hähne. Dies erfolgt mit den hierfür bereitstehenden Flächendesinfektionsmitteln.
- Um die regelmäßige Desinfektion aller genutzten Räumlichkeiten und die Durchlüftung zu gewährleisten, wird bei Mehrfachnutzung der Räume an einem Tag hierfür eine entsprechende Pause eingeplant.

### **Spielfeldzugang:**

- Um die Mindestabstandsregelungen im Spielfeldzugang zu allen Zeitpunkten einhalten zu können, erfolgt die Entzerrung des Spielfeldzuganges wie folgt:
  - > Markierung der Laufwege
  - > Zutritt an der rechten Seite des Spielfeldes
  - > Verlassen des Spielfeldes über die linke Seite
  - > Zeitlich versetzter Zu- und Abgang (erst Zeitnehmer und Schiedsrichter, dann Gast- und zum Schluss die Heimmannschaft)

### **Auswechselfeldbereich/Mannschaftsbänke:**

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine Entzerrung zu schaffen. Wenn möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal kann im Bedarfsfall von außerhalb der Coaching Zone nach Aufforderung durch die Schiedsrichter auf das Spielfeld kommen. Das medizinische Personal wird entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.



### **Zeitnehmertisch:**

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technisch notwendige Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert. Sollte diese Desinfektionsvorgabe nicht eingehalten werden können, müssen die Zeitnehmer Einweghandschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichtes mit den Mannschaften und den Schiedsrichtern müssen die Mindestabstände eingehalten werden.

### **Wischer/innen:**

- Wischer tragen einen Mund- und Nasenschutz.
- Bei minderjährigen Wischern muss dem Heimverein die Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

## **Zeitlicher Spielablauf**

### **1.) Aufwärmphase:**

Die Reinigung bzw. Desinfektion der Tore, Bälle u. ä. erfolgt vorab sowie bei Bedarf. Heim- und Gastmannschaften Betreten und Verlassen das Spielfeld mit Verzögerung von mindestens 1 Minute.

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene Trinkflasche, die ggf. individuell gekennzeichnet werden.

### **2.) Technische Besprechung:**

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer sowie max. ein Vertreter von Heim- und Gastmannschaft.

Alle Personen tragen einen Mund- und Nasenschutz und desinfizieren sich die Hände. Die Schiedsrichterkabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

### **3.) Einlaufprozedere:**

Beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) ist folgendes zu beachten:

- Schiedsrichter
- Gastmannschaft
- Heimmannschaft

Die Heim- und Gastmannschaften gehen nach dem Einlaufen direkt zu ihrem Bankbereich.

Ein gemeinsames Einlaufen vor Anpfiff erfolgt mit gebührenden Abstand zwischen Heim- und Gastmannschaft.

Auf ein Abklatschen bzw. Handshake direkt vor Anpfiff wird verzichtet.

Einlauf- und Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.



#### **4.) während des Spiels:**

Die Wischer betreten das Spielfeld nur auf Anweisung des Schiedsrichters.  
Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.  
Das Wischpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.  
Beim Team-Time-Out wird Mindestabstand zum Zeitnehmertisch eingehalten.  
Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler gereicht.

#### **5.) Halbzeit:**

Das Spiel wird in folgender Reihenfolge verlassen:

Heimmannschaft  
Gastmannschaft  
Schiedsrichter

Da nach der Halbzeit ein Seitenwechsel der Mannschaften stattfindet, ist während der Halbzeitpause die Desinfektion der Mannschaftsbänke zu gewährleisten und vorzunehmen.

Während der Halbzeit wird für eine Entlüftung durch öffnen aller Türen gesorgt.

#### **6.) nach dem Spiel:**

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen:

Heimmannschaft  
Gastmannschaft  
Schiedsrichter

Das Verlassen der Halle und die Abreise erfolgen analog der räumlichen und zeitlichen Trennung zur Anreise.

Nach dem Spiel werden alle Halleneingänge für eine ausreichende Be- und Entlüftung der Halle geöffnet.

#### **7.) Sonstiges:**

- Desinfektionsmittelspender auf den Auswechselbänken
- Flächendesinfektion für den Wischer und das Kampfgericht
- Hände- und Flächendesinfektion in den Sanitärräumen und Kabinen



## Aufteilung der unmittelbaren und weiteren Spielbeteiligten

| <u>Personenkreis</u>                     | <u>Anzahl</u> | <u>Bemerkung/Aufgaben</u>   |
|--|---------------|---|
| <b><u>Unmittelbare:</u></b>              |               |   |
| Spieler*innen:                           | 28-32         | 14-16 je Mannschaft   |
| Offizielle:                              | 8             | jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in,<br>Offizielle B, C, D  |
| Schiedsrichter*in                        | 2             |   |
| <b><u>Weitere Aktive:</u></b>            |               |   |
| Zeitnehmer                               | 2             | MNS ggf. Einweg-Handschuhe  |
| Wischer                                  | (2)           | MNS und Einweg-Handschuhe/ nur im<br>Erwachsenen-Spielbetrieb erforderlich  |
| <b><u>Weitere Passive:</u></b>           |               |   |
| Hallensprecher                           | (1)           | Hat in der Halle in Breitungen einen separaten<br>Raum und befindet sich nicht in unmittelbarer<br>Nähe zum Spielfeld |
|  | _____         |   |
|  | 40 – 47       |   |
| <b><u>Tribünen und Außenbereich:</u></b> |               |   |
| Hygienebeauftragter                      | 1             | MNS und Einweg-Handschuhe   |
| Vereinshelfer/<br>Hygieneaufsicht        | 4-6           | MNS und Einweg-Handschuhe   |
| Fotograf/Presse                          | 1-4           | MNS   |



## ZUSCHAUER

Die Zuschauerzahl und das Hygienekonzept richten sich nach den regionalen Verordnungen.

### **1.) An- und Abreisemanagement der Zuschauer:**

Die An- und Abreise der Zuschauer erfolgt individuell.

Als Parkplätze dienen die hierfür vorgesehenen Plätze vor der Halle und dem Kindergarten sowie auf dem Parkplatz beim Groschenmarkt.

Die Parkplätze hinter der Halle sollen für Heim-, - u. Gastmannschaften sowie Schiedsrichter freigehalten werden.

Die Wege von den Parkplätzen zu den Eingängen werden durch entsprechender Beschilderung geführt.

In der Wartefläche des Eintrittsbereiches befinden sich Markierungen zur Abstandswahrung.

### **2.) Einlass- und Auslassmanagement:**

Alle Teilnehmer verpflichten sich zum Tragen eines geeigneten Mund- und Nasenschutzes beim Betreten/Verlassen der Halle. Informationen hierfür werden gut sichtbar an allen Eingängen der Halle auf gehangen.

Die Eingangsbereiche der Zuschauer sind räumlich getrennt von den Eingängen für Mannschaften und sonstige Spielbeteiligte.

Die Einlasskontrolle erfolgt kontaktlos. Die für die Einlasskontrolle vorgesehenen Helfer tragen Mund- und Nasenschutz. Die Laufwege von der Einlasskontrolle zur Tribüne werden entsprechend markiert und durch Verantwortliche des Heimvereins abgesichert.

### **3.) Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt:**

Beim Betreten der Halle ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. An den Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich werden ausreichend Desinfektionsspender aufgestellt (1 Spender pro 50 Personen)

Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung der Infektionsketten und unter Berücksichtigung der DSGVO erfasst (siehe Anhänge). Diese Listen werden auf allen sozialen Medien des Vereins im Vorfeld der Veranstaltungen zum Download angeboten, damit diese bereits ausgefüllt mit in die Halle gebracht werden können und damit eine zeitliche Entkoppelung im Eintrittsbereich bedeuten.

Die Kontaktformulare sind durch den Verantwortlichen für den Eintritt zu sammeln. Die Hinweise und Informationen zu den geltenden Hygienebestimmungen werden über den Hallensprecher zusätzlich kommuniziert.

### **4.) Zuschauer in der Halle**

Der Zugang zur Halle wird nur den Personen gewährt, die den vorgeschriebenen Mund- und Nasenschutz tragen und die ihre Daten für die Nachvollziehbarkeit von Kontakten abgegeben haben.



Da Engstellen trotz optimierten Laufwegen nicht vermieden werden können, müssen die Mund- und Nasenschutzmasken bei jeglichen Publikumsbewegungen (Einlass, Auslass, Raucherpause, Toilette, Imbiss) getragen werden. Nach Vorgabe des Gesundheitsamtes ist der Mund- und Nasenschutz durch die Zuschauer auch während des Spiels auf den Tribünen zu tragen.

Um einen regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch zu gewährleisten, werden alle Hallentüren vor, während (Pause) und nach dem Spiel offengehalten.

Da die Zuschauerzahl in der Halle während der Spielsaison durchaus über 100 Personen betragen kann, wird der zuständigen Gesundheitsbehörde für die fristgerechte Anmeldung der Spiele ein aktueller Spielplan der HSG Werratal eingereicht. Sollte es hier aufgrund von Spielverlegungen nachträglich zu Abweichungen kommen, wird dies der zuständigen Behörde umgehend mitgeteilt.

#### **5.) Sitzordnungen**

Zur Einhaltung der Mindestabstände wird der Sitzplatzbereich entsprechend markiert entsprechend Auslastung der Kapazität der Halle. Die Sitzplätze auf der „alten Tribüne“ bleiben für den Publikumsverkehr gesperrt, um die Abstände zu Mannschaften und Zeitnehmern sowie den Zuschauern selbst gewährleisten zu können. Ein Plan über die Sitzplanung auf der neuen Tribüne liegt als Anlage bei.

#### **6.) Gastronomie**

Damit die Mindestabstände bei eventuellen Warteschlangen gewährleistet werden können, erfolgt die Kennzeichnung der Abstandsmaße über gut ersichtliche Markierungen auf dem Boden. Bei größeren Warteschlangen kann hierfür auch der Außenbereich genutzt werden.

Alle Kunden und Helfer des Imbisses tragen Mund- und Nasenschutz.

Auf die Aufstellung von Stehtischen im Hallenvorraum wird verzichtet.

#### **7.) Toilettennutzung**

Vor den Toiletteneingängen sind Desinfektionsspender sowie eine Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln („Hände waschen“) vorgesehen. Alle Türklinken werden durch häufigere Reinigungszyklen mehrfach vor, während und nach der Veranstaltung desinfiziert. Zur Einhaltung des Mindestabstandes und bei Fehlen abschließbarer Toilettenkabinen werden Teile der Toilettenanlage gesperrt (jedes 2. Urinal). Die Wege zu den Toiletten werden mit Laufwegtrennung markiert.